

**Ausschreibung  
zum  
14. Voltigiergruppentreffen  
in Duisburg-Hamborn**



Datum: Sonntag, den 7. November 2010  
Veranstalter: I. Duisburg-Hamborner RV  
Richter: Johannes van den Boom

Nennungsschluss nach Voranmeldung:  
10. Oktober 2010

### **Ansprechpartner und Annahme der Nennungen:**

Linda Derpmann  
Menzelstraße 12  
46539 Dinslaken  
Tel. privat 0178 / 85 109 58 (auch SMS)  
E-Mail linda.derpmann@googlemail.com  
www.volti-duisburg.de

### **Hinweise und besondere Bestimmungen:**

- Um besser planen zu können, bitten wir euch um eine Voranmeldung.
- Es steht den Longenführern generell frei, ihre Pferde auf der rechten oder linken Hand vorzustellen. Bei WB 2, 3 und 4 können die Teilnehmer Sonderpunkte erhalten, wenn zwischen Pflicht und Kür ein Handwechsel erfolgt.
- Sollten bei WB 1-4 jeweils mehr als sechs Gruppen an den Start gehen, werden die Teilnehmer in zwei Abteilungen platziert. Die Trennung der Abteilungen soll nicht ausschließlich nach Leistung, sondern auch nach dem Durchschnittsalter der Gruppen erfolgen. Derart versuchen wir den Wettbewerb für die jüngeren Teilnehmer gerechter zu gestalten, ohne die älteren Voltis auszuschließen. Die Geburtsjahre sind daher bei der Nennung unbedingt mit anzugeben.
- CD und Hülle müssen deutlich beschriftet abgegeben werden. Bitte keine mp3-CDs. Vokalmusik ist in allen Wettbewerben erlaubt.
- Die Longenführer müssen mind. im Besitz des DLA 4 sein (eine Kopie des Abzeichens ist der Nennung beizufügen oder in der Meldestelle vorzulegen).
- Die endgültige Nominierung der in einer Gruppe startenden Voltigierer muss spätestens 1 Stunde vor Start erfolgen. Dabei muss das Geburtsjahr angegeben werden. Behinderte Kinder sind unabhängig vom Alter in jedem WB startberechtigt.

- Alle Teilnehmer müssen 30 min vor Beginn der Prüfung verfügbare sein.
- Jeder Voltigierer ist in nur einer Gruppe startberechtigt (betrifft WB 1-4).
- Die genannten Pferde müssen haftpflichtversichert und seuchenfrei sein. Der Veranstalter behält sich vor die Pferdepässe einzusehen.
- Mit Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer bzw. Erziehungsberechtigten diese Ausschreibung, einschließlich deren Hinweise und besondere Bestimmungen des Pferdesportes ausdrücklich an.
- Für jede Prüfung gilt außer den allgemeinen und besonderen Bestimmungen des Veranstalters, die WBO, die LPO, sowie die besonderen Bestimmungen der Kommission für Pferdeleistungsprüfung Rheinland, soweit anwendbar.
- Die Bestimmungen des Tierschutzes sind zu beachten.
- Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Schäden, die den Teilnehmern, Begleitpersonen oder Pferden im Verlauf der Veranstaltung entstehen ab.
- Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen und in der Prüfungshalle verboten.
- Es ist den Nennern möglich, per E-Mail zu nennen und die Einsätze zu überweisen. Bitte benutzt per E-Mail ein Word- oder pdf-Dokument in den offiziellen Nennungsbögen ähnlicher Formatierung.
- Die Nenner werden gebeten, bei der Nennung wenn möglich eine E-Mail-Adresse anzugeben. An diese wird die Zeiteinteilung verschickt.
- Ausschreibung, Zeiteinteilung, sowie besondere Anmerkungen und Änderungen werden auf der Homepage der Voltigierabteilung – [www.volti-duisburg.de](http://www.volti-duisburg.de) - veröffentlicht.
- Die Einsätze können entweder per Verrechnungsscheck oder als Überweisung bezahlt werden.

Der Verrechnungsscheck muss der Nennung beiliegen! Falls ihr die Möglichkeit des Überweisens wählt, meldet euch bitte bei [linda.derpmann@googlemail.com](mailto:linda.derpmann@googlemail.com), dort bekommt ihr Informationen zur Bankverbindung. Das Geld muss bis zum Nennungsschluss auf dem Konto eingegangen sein!

## **Wettbewerb Nr. 1**

### **Schritt 1**

Gruppe : 4-12 Voltigierer, max. 10 Jahre alt.  
Jeder Voltigierer hat eine 10-12 cm große Nummer zu tragen.  
Darf in 2009/10 noch nicht Galopp-Schritt, A oder höher gestartet sein.

#### **1. Teil Voltigieren**

Um den Gehorsam des Pferdes zu überprüfen, ist eine Longieraufgabe zu zeigen.

Alle Übungen sind im Schritt vorzuturnen. Hilfe beim Aufsprung ist erwünscht.

Jeder Volti turnt drei Übungen nach Wahl hintereinander. Jede Übung soll mind. 1 x; max. 4 x gezeigt werden. Abgänge werden nach innen ausgeführt.

- Bank-Fahne
- Mühle (ohne Takt)
- freies Knien
- Prinzensitz, frei
- Umsteiger auf Hals
- Quersitz
- freier Grundsitz auf dem Hals, vw oder rw
- Standwaage
- Bank rl mit Abspreizen eines Beines
- Bauchlieger

#### **2. Teil Ball balancieren auf dem Pferd**

Wenn alle Kinder ihre Einzelübungen geturnt haben, gehen die Voltis nacheinander noch einmal auf das Pferd und bekommen einen vom Veranstalter gestellten Löffel und Ball gereicht. Dort sollen sie versuchen, einen Ball auf einem Löffel eine halbe Runde lang zu balancieren. Je nachdem, ob sie die Übung im Sitzen, im Knien oder im Stehen absolvieren (die Kinder sollen sich dabei mit der zweiten Hand nicht festhalten), erhalten sie unterschiedlich viele Punkte (max. 6). Fällt der Ball, bekommen die Kinder einen Trostpunkt.

Bewertung: Voltigieren / Ball balancieren: 2 / 1

Zeit: Die Vorführung unterliegt keiner Zeitbegrenzung.

Einsatz: 20 Euro bei 6 bis 8 Voltis, 25 Euro bei 9 bis 12 Voltis.

**Es erfolgt für alle Pferde, Voltis und Trainer eine Ehrung mit Platzierung.**

## Wettbewerb Nr. 2

### Schritt 2

Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilen.

Jeder Voltigierer einer Gruppe hat an den Einzelprüfungen teilzunehmen.

Gruppe: 4-12 Voltigierer

Jeder Voltigierer hat eine 10-12 cm große Nummer zu tragen.

Darf in 2009/10 noch nicht Galopp-Schritt, A oder höher gestartet sein.

### 1. Teil Voltigieren

Um den Gehorsam des Pferdes zu überprüfen, ist eine Longieraufgabe zu zeigen. Nach der Longieraufgabe können die Ausbinder umgeschnallt werden.

Pflicht: Alle Übungen sind im Schritt vorzuturnen. Hilfe beim Aufsprung ist erwünscht.

Jeder Volti turnt drei Übungen nach Wahl hintereinander.

Jede Übung soll mind. 1 x; max. 4 x gezeigt werden.

Die Abgänge sind frei wählbar und sollen möglichst unterschiedlich gestaltet sein (z.B. Rollen, Grätschabgänge, aus dem Knien oder Stehen).

Beim Prinzensitz sind eigene Armbewegungen erwünscht.

- Bank-Fahne (gemäß Kl. A) - Quersitz
- Mühle (ohne Takt) - freier Grundsitz auf dem Hals, vw/rw
- Stehen - freies Knien (vw, sw, oder rw)
- Bauchlieger - Prinzensitz, frei (vw, sw oder rw)
- Umsteiger auf Hals - Bank rl mit Abspreizen eines Beines

Kür: Die Kür ist im Schritt zu zeigen.

In der Kür sind die Elemente der A-Pflichtkür gefordert.

Es ist auf gleichmäßigen Einsatz aller Voltigierer zu achten.

Sonderpunkte: Es werden Sonderpunkte vergeben wenn....

- ... nach der Pflicht ein Handwechsel folgt.
- ... Ein- oder Auslaufen kreativ gestaltet wird.  
(z.B. Kostüme, Tanz, kurzes Schauspiel,...)

Zeit: Die Pflicht unterliegt keiner Zeitbegrenzung.  
Kür ca. 5 min

## **2. Teil            Fragen**

Die Gruppe erhält direkt nach dem Start einen Fragebogen, den sie selbstständig (ohne Trainer) in einer begrenzten Zeit ausfüllen soll. Es handelt sich um Theoriefragen in Anlehnung an das Kleine Hufeisen.

Für jede richtig beantwortete Frage gibt es Punkte, die zu den Punkten des 1. Teils addiert werden.

Bewertung:      Sonderpunkte / Fragen / Kür / Pflicht : 1 / 1 / 4 / 5

Einsatz:        20 Euro bei 6 bis 8 Voltis, 25 Euro bei 9 bis 12 Voltis.

**Es erfolgt für alle Pferde, Voltis und Trainer eine**

**Ehrung mit Platzierung.**

# Wettbewerb Nr. 3

## Galopp-Schritt 1

Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilen.

Jeder Voltigierer einer Gruppe hat an den Einzelprüfungen teilzunehmen.

Gruppe: 4-12 Voltigierer und max. ein Voltigierer der nur in der Kür eingesetzt wird, max. 14 Jahre alt  
Jeder Voltigierer hat eine 10-12 cm große Nummer zu tragen.  
Darf in 2009/10 noch keinen kompletten A-Wettbewerb oder höher gestartet sein.

### 1. Teil Voltigieren

Um den Gehorsam des Pferdes zu überprüfen, ist eine Longieraufgabe zu zeigen.

Nach Beendigung der Pflicht können die Ausbinder umgeschnallt werden.

Pflicht: Alle Übungen sind im Galopp vorzuturnen.  
Aufsprünge und Abgänge (ohne Bewertung) können in beliebiger Gangart erfolgen. Hilfe bei den Aufsprüngen ist erlaubt.  
Jeder Volti turnt drei Übungen nach Wahl hintereinander.  
Jede Übung soll mind. 1x. gezeigt werden

- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| - freier Grundsitz vw | - Bank                              |
| - Scheibenwischer     | - Bank-Fahne (gemäß Kl. A)          |
| - Quersitz            | - freies Knien vw                   |
| - Liegestütz          | - Prinzensitz vw, frei/festgehalten |

Kür: Die Kür ist im Schritt zu zeigen.  
In der Kür sind die Elemente der A-Pflichtkür gefordert.  
Es ist auf gleichmäßigen Einsatz aller Voltigierer zu achten.  
Hilfe ist bei allen Aufsprüngen erwünscht.

Sonderpunkte: Es werden Sonderpunkte vergeben wenn....

... der Longenführer oder Helfer 10 Kniebeugen oder 10 Liegestütze macht.

... nach der Pflicht ein Handwechsel folgt.

Zeit : Die Pflicht unterliegt keiner Zeitbegrenzung.  
Sie soll zügig durchgeturnt werden.  
Kür ca. 5 min

## **2. Teil            Fragen**

Die Gruppe erhält direkt nach dem Start einen Fragebogen, den sie selbstständig (ohne Trainer) in einer begrenzten Zeit ausfüllen soll.  
Es handelt sich um Theoriefragen in Anlehnung an das Kleine Hufeisen.

Für jede richtig beantwortete Frage gibt es Punkte, die zu den Punkten des 1. Teils addiert werden.

Bewertung:    Sonderpunkte / Fragen / Kür / Pflicht : 1 / 1 / 4 / 5

Einsatz:        20 Euro bei 4 bis 8 Voltis, 25 Euro bei 9 bis 13 Voltis.

**Es erfolgt für alle Pferde, Voltis und Trainer eine**

**Ehrung mit Platzierung.**

## **Wettbewerb Nr. 4**

### **Galopp-Schritt 2**

Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilen.

Jeder Voltigierer einer Gruppe hat an den Einzelprüfungen teilzunehmen.

Gruppe: 4-12 Voltigierer und max. ein Voltigierer der nur in der Kür eingesetzt wird.  
Jeder Voltigierer hat eine 10-12 cm große Nummer zu tragen.  
Darf in 2009/10 noch keinen kompletten A-Wettbewerb oder höher gestartet sein.

#### **1. Teil Voltigieren**

Um den Gehorsam des Pferdes zu überprüfen, ist eine Longieraufgabe zu zeigen.

Nach Beendigung der Pflicht können die Ausbinder umgeschnallt werden

Pflicht: Alle Übungen sind im Galopp vorzuturnen.  
Aufsprünge (ohne Bewertung) können in beliebiger Gangart erfolgen. Hilfe bei den Aufsprüngen ist erlaubt.  
Jeder Volti turnt einen der beiden Blöcke der A-Pflicht.  
Die Blöcke sollten gleichmäßig verteilt sein.

##### 1. Block

freier Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz mit Abgang nach außen

##### 2. Block

Quersitz, freies Knien, Wende nach innen

Kür: Die Kür ist im Schritt zu zeigen.  
In der Kür sind die Elemente der A-Pflichtkür gefordert.  
Es ist auf gleichmäßigen Einsatz aller Voltigierer zu achten.  
Hilfe ist bei allen Aufsprüngen erwünscht.

Sonderpunkte: Es werden Sonderpunkte vergeben wenn nach der Pflicht ein Handwechsel folgt.

Zeit: Die Pflicht unterliegt keiner Zeitbegrenzung, sie soll zügig durchgeturnt werden.  
Kür ca. 5 min.

## **2. Teil            Fragen**

Die Gruppe erhält direkt nach dem Start einen Fragebogen, den sie selbstständig (ohne Trainer) in einer begrenzten Zeit ausfüllen soll. Es handelt sich um Theoriefragen in Anlehnung an das Kleine Hufeisen.

Für jede richtig beantwortete Frage gibt es bis zu 2 Punkte, die zu den Punkten des 1. Teils addiert werden.

Bewertung:    Sonderpunkte / Fragen / Kür / Pflicht : 1 / 1 / 4 / 5

Einsatz: 20 Euro bei 6 bis 8 Voltis, 25 Euro bei 9 bis 12 Voltis.

**Es erfolgt für alle Pferde, Voltis und Trainer eine**

**Ehrung mit Platzierung.**

## Wettbewerb Nr. 5

### Doppelvoltigieren

#### (A) Über 20 – Unter 20

Der Wettbewerb soll alle Eltern, Tanten oder Geschwister ansprechen.

Ein Paar, indem ein Voltigierer unter 20 Jahre, der andere Voltigierer über 20 Jahre alt ist, turnen zusammen am Holzpferd eine Kür. Es sind dabei Übungen festgelegt, die von beiden Voltis gezeigt werden müssen. Ein Trampolin ist vorhanden und darf genutzt werden, der Veranstalter stellt einen LS Vario Bockgurt mit S-Griffen.

Geforderte Übungen des Voltigierers über 20 Jahre :

Prinzensitz frei oder gehalten

A/B-Fahne

Querlieger

freies Knien

Bank rl mit Abspreizen eines Beines

Geforderte Übungen des Voltigierers unter 20 Jahre :

Schulterstand frei oder gehalten

Stehen in den Griffen

Übung in der Schlaufe

Positionswechsel

eine Rollbewegung

Neben den geforderten Übungen dürfen innerhalb der erlaubten Zeit auch weitere, eigene Übungen eingebaut werden.

Bewertung: Schwierigkeit: pro geforderte Übung 0,5 Punkte  
Ausführung: max. 10 Punkte  
Gestaltung: max. 10 Punkte

Zeit: Kür: max. 1,5 min

Einsatz: 6 Euro pro Paar

## **(B) Pas de Deux**

Dieser Wettbewerb soll Volti-Tags- und Turniervoltgierer ansprechen.

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und zeigt tolle Zweierelemente auf dem Holzpferd – eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Kreatives Einlaufen (nicht länger als 30 Sekunden), Vokalmusik und Kostüme sind erlaubt.

Ein Trampolin ist vorhanden und darf genutzt werden, der Veranstalter stellt einen LS Vario Bockgurt mit S-Griffen.

Bitte teilt uns bei der Nennung mit, ob euer Doppelpaar aus Breitensport (Schritt-A)- oder Turniervoltgierern (LK L-S) zusammengesetzt ist.

Bewertung: in Anlehnung an die LPO

Zeit: Kür: max. 1,5 min

Einsatz: 6 Euro pro Paar

**Es erfolgt für alle Teilnehmer eine Ehrung mit Platzierung.**

## Longieraufgabe

Warum?

Die Longieraufgabe dient als Grundlage für die Bewertung der „Pferdenote“. Sie wird zur Orientierung für den Longenführer gegeben.

Wie?

Nach dem gemeinsamen Grüßen beim Einlaufen, verlassen Helfer und Voltigierer den Zirkel und nehmen außen Aufstellung.

Nach Beendigung der Aufgabe können die Ausbinder für die Prüfung im Schritt umgeschnallt werden.

Was?

Die Longieraufgabe beginnt wenn sich das Pferd auf der Zirkellinie befindet:

- **zwischen X und A antraben**
- **eine Runde im Trab**
- **zwischen X und A angaloppieren**
- **1,5 Runden im Galopp**
- **zwischen den Zirkelpunkten durchparieren zum Trab**
- **eine Runde Trab**
- **über Schritt durchparieren zum Halten**